

Herzliche Glückwünsche zu 140 Jahre vij

Der Zeit voraus

Junge Menschen vor Ausbeutung, Missbrauch und Ausgrenzung zu schützen, ist seit 140 Jahren Ziel und Anspruch des vij. Sehr konkret und praktisch setzen sich die Mitarbeitenden für junge Menschen ein. Gleichzeitig ist der Verein stets politisch aktiv.

Mit der Fokussierung auf die Situation von Frauen und dem besonderen Einsatz für gefährdete junge Mädchen und junge Frauen nimmt der vij, nicht nur in der Landschaft der Verbände der Evangelischen Jugendarbeit und Jugendhilfe, eine besondere Aufgabe und Rolle war. Durch die Verbindung aus praktischen Hilfen, politischen Einmischungsstrategien und der internationalen Ausrichtung ist der vij eine\* Vorreiter\*in für viele andere Organisationen, die sich dem Kampf gegen Missbrauch, Ausbeutung und gegen die Ausgrenzung und Diskriminierung junger Menschen engagieren.

Mit diesem umfassenden Ansatz ist der vij eine Institution, die Problemlagen in ihren Anfängen erkennt, benennt, alternative Handlungsoptionen entwickelt und diese politisch einfordert. Und damit war und ist der vij präventiv tätig, aktuell präsent und immer wieder seiner Zeit voraus.

Was uns verbindet, was uns trägt

Wenn auch mit unterschiedlichen Traditionen, so sind die inhaltlichen Verbindungen zwischen dem vij und der BAG EJSa vielfältig, weitgehend und tiefreichend. Das gemeinsam handlungsleitende christliche Menschenbild und das gemeinsame Anliegen, uns für den Schutz und die Förderung junger Menschen einzusetzen, sind ebenfalls zentrale Verbindungen.

Diese Verbindungen mündeten 2004 in die Aufnahme des vij als Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSa). In der Begründung für den Antrag auf Mitgliedschaft steht: „...Die Vernetzung im Bereich der evangelischen Jugendsozialarbeit ist für uns im Hinblick auf die immer komplexer werdende Arbeit vor Ort notwendig und Hintergrund für den Antrag auf Mitgliedschaft“. Mit der Aufnahme in die BAG EJSa konnten diese Verbindungen dann strukturell gestärkt werden.

Bereicherung und Verstärkung

Die Expertise in der Mädchen\*sozialarbeit, im Jugendwohnen, in der beruflichen Bildung für junge Frauen und in der internationalen Arbeit bereichern die BAG EJSa. Sie sind ein Pluspunkt und erweitern die Debatten in den Gremien und in der politischen Lobbyarbeit für die Zielgruppen der Jugendsozialarbeit. Der vij trägt dazu bei, dass zentrale Anliegen, insbesondere die der Mädchensozialarbeit, in der BAG EJSa nicht aus dem Blick geraten und diese weiterhin im breit gefächerten Themenfeld des Bundesverbandes angemessen berücksichtigt werden.

Herausforderungen und Perspektiven

Flucht, Vertreibung. Menschenhandel und Zwangsprostitution. Missbrauch und Ausbeutung. Prekäre Beschäftigungsverhältnisse. Unzureichende Unterstützung bei der sozialen und beruflichen Integration. Herausforderungen die (leider) nicht einfach verschwinden. Im Gegenteil. In Zeiten von Unsicherheit ist es wichtig, sich für aktuelle Verbesserungen und bessere Verhältnisse einzusetzen. Auch hier sind wir bei dem Ansatz und der Bedeutung des vij. Ein Verband, der sich für diejenigen einsetzt, die keine oder nur wenig Ressourcen haben - auch wenn sich diese bisher früher, heute und wahrscheinlich auch in Zukunft kaum oder gar nicht aus Entgelten oder anderen staatlichen Kassen refinanzieren lassen.

Die BAG EJSa gratuliert dem vij zum Jubiläum. 140 Jahre Einsatz und Unterstützung für junge Menschen. Dafür ein herzliches Dankeschön und für die weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

H. Steimle  
BAG EJSa  
11.5.2022